



18. Mitgliederversammlung Swiss Rail Golf Club

Protokoll

Datum: Freitag, 20. April 2018
Ort: Golfclub Entfelden
Zeit: 17.30 – 18.30h

Teilnehmer:

Markus Wüthrich, Thomas Meister, Bruno Kleinstein, Brigitte Winkelmann, Hansruedi Brügger, Alfred Hostettler, Heidi Aebersold, Doro & Marc Spychiger, Vitus Spescha, Tom Stettler, Beni Guazzini, Rolf Wüthrich, Werner & Silvia Camenisch, Hubert Rheinheimer, Naresh Arjunan, Martin Herren, Elke & Paul Niedermann, Markus Brunner, Peter von Arx, Susi & Peter Güldenapfel, Christian Matti, Damian Eggel, Cristina Dettmar, Peter Alpiger, Susanne & Ivo Stierli

Entschuldigt:

Eveline Stettler, Ernst Stecher, Manfred Schaffer, Marlis Magli, Patrick Schimpf, Yves Narbel, Maria Rickli, Mario Peter, Edi Müller, Rolf Delay, Reto Liechti, Jan Van Exel, Rita & Georg Radon, Daniel Lanthemann, Kevin Ritter, George Hager, Bernhard Hornig

1. Begrüssung

Präsident Markus Wüthrich begrüsst die TeilnehmerInnen der 18. Mitgliederversammlung des Swiss Rail Golfclub (SRGC). Unser Mitglied Ivo Stierli ist ebenfalls als SVSE-Vertreter anwesend. Als Stimmzähler gewählt wird Markus Brunner.

2. Protokoll 17. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 17. Mitgliederversammlung des SRGC wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit der Einladung zur Versammlung verschickt. Die Saison war geprägt von den schlechten Wetterverhältnissen bei den Turnieren. Das Eurogolf hat in Frankreich nahe Paris stattgefunden; die Organisation und die Zukunft des Eurogolfs wird wohl noch viel zu reden geben. Ein Dank geht an die Vorstandskollegen.

4. Rechnung 2017, Revisionsbericht, Budget 2018

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Verlust von CHF 695.56 ab.
Der Kontostand am 31.12.2017 beträgt CHF 14'149.47.
Rechnungsabgrenzung Ertrag fürs Jahr 2018 beträgt CHF 60.00.
Das Eigenkapital des SRGC beträgt CHF 19'516.47; davon sind Waren im Wert von CHF 5427.-- (Golfbälle: CHF 1202.--, Trikots CHF 1740.--, Pitchgabeln CHF 2485.--)
Stand per 31.12.2017: Debitoren CHF 0.00, Kreditoren CHF 0.00)

Rolf Wüthrich verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2017 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2017 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt. Die Rechnung 2017 kann beim Vorstand verlangt werden.

Das Budget 2018 wurde mit der Einladung zur MV verschickt. Das Budget sieht somit eine Differenz von CHF -2200.-- vor. Da jedoch genügend flüssige Mittel vorhanden sind, ist das nicht problematisch. Verkauf von zusätzlichem Material würde die Kasse zudem positiv beeinflussen.

Dem Budget 2018 wird ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

5. Wahlen

Aufgrund des Rücktritts der L TK, eines Revisors und der abgelaufenen Amtsdauer der restlichen Vorstandsmitglieder stehen dieses Jahr Gesamtwahlen an.

Von den anwesenden Mitgliedern stellt sich niemand spontan zur Verfügung.

5a) Wahl des Präsidenten:

Der Präsident Markus Wüthrich stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

5b) Wahl des Leiters TK:

Der bisherige Captain Thomas Meister übernimmt neu auch das Amt des L TK (Ansprechpartner SVSE) und wird einstimmig gewählt.

5c) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder:

Der bisherige Kassier Bruno Kleinstein stellt sich der Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Neu als Vorstandsmitglieder vorgeschlagen werden: Heidi Aebersold (Aktuarin, neu), Tom Stettler (Intranet & Data Manager, neu), Marc Spychiger (Materialwart, bisheriges Amt ohne Vorstand).

5d) Wahl der Revisoren:

Rolf Wüthrich stellt sich als Revisor für die Wiederwahl zur Verfügung; als zweiter Revisor wird neu Vitus Spescha gewählt. Rolf Delay zieht sich aus verständlichen Gründen zurück.

5e) Wahl des Betreuers Eurogolf Deutschland:

Der Versammlung wird Marc Spychiger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

5f) Wahl eines Ehrenmitglieds:

Als Ehrenmitglied wird mit viel Applaus und einem riesigen Dankeschön Brigitte Winkelmann gewählt. Seit 2006 ist sie im Vorstand, heute ist ihre letzte offizielle Amtshandlung zugunsten des SRGC. Mit viel Elan hat sie alles Organisatorische rund um den Spielbetrieb übernommen. Als Dankeschön für ihr grosses Engagement überreicht ihr der Präsident symbolisch ein Olivenöl als Produkt der Früchte – der stattliche Olivenbaum wird nachgeliefert.

6. Anträge

Markus stellt fest, dass vor der Versammlung keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind.

7. Spielbetrieb 2018

- a) Entfelden, Eröffnungsturnier und Mitgliederversammlung
- b) Neuchâtel, Frühlingsturnier
- c) Velburg-Unterwiesenacker, Eurogolf Deutschland
- d) Domat-Ems, Steinbock-Cup und Bündner-Golfweekend
- e) Rickenbach e.V., Schwarzwald-Cup
- f) Gstaad, SVSE-Meisterschaft
- g) Thun, Schlussturnier

Die Organisation der Turniere wurde für 2018 neu an mehrere Mitglieder aufgeteilt. Als Beraterin steht uns Brigitte Winkelmann weiterhin zur Verfügung.

8. Eurogolf 2018

Das Eurogolf 2018 wird in der Nähe von Neumarkt in der Oberpfalz, auf den Plätzen Habsberg und Hilzhofen ausgetragen. Die Delegation der Schweiz umfasst dieses Jahr 18 Spieler/innen und 2 Begleiterinnen. Viele der Schweizer bleiben von Donnerstag bis Montag. Die Rechnungen wurden verschickt, bitte bezahlt termingerecht .

Österreich hat angekündigt, das Eurogolf im nächsten Jahr zu organisieren. Gemäss Tournusplan ist der SRGC 2021 an der Reihe.

Der SRGC wird seine Inputs zur Optimierung der Eurogolf-Durchführung an der Präsidentenkonferenz einbringen.

9. Diverses

Das verkäufliche Material (Shirts, Bälle) kann bei Marc Spychiger bestellt werden. Die Bälle werden für CHF 45.-- (statt 58.--) verkauft.

Bei ungewisser Turnierdurchführung werden die Mitglieder aufgefordert, sich auf die [SRGC-Homepage](#) zu referenzieren. Auf die Einrichtung einer Hotline wird verzichtet. Hoffen wir, dass die Absage für Oberentfelden im 2017 eine Ausnahme bleibt.

Hansruedi Brügger wird weiterhin als unser Hoffotograf im Einsatz sein. Die Bilder auf der Homepage werden von den Mitgliedern geschätzt.

Grusswort des SVSE: Ivo Stierli begrüsst die Mitglieder des SRGC auch als SVSE-Vertreter. Er überbringt die besten Wünsche der GL. Der Sportverband wirbt mit attraktiven Preisen für Mitgliederaktionen. Ivo weist auf die aktuellen Mitglieder-Angebote hin, neu dabei ist Athleticum mit 10 % Rabatt in allen 22 Sportshops.

Markus wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches Golfjahr. Er bedankt sich für die Teilnahme an der 18. Mitgliederversammlung des SRGC und schliesst die Mitgliederversammlung.

Swiss Rail Golf Club

Vorprotokoll: Brigitte Winkelmann; Für das Protokoll: Heidi Aebersold
Bern, 21.04.2018

Anhang:
Jahresbericht 2017 des Präsidenten



Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Liebe Mitglieder vom Swiss Rail Golf Club

Bereits wieder ist eine Golfsaison vorbei und es ist an der Zeit, das vergangene Golf-Jahr Revue passieren zu lassen. Im Rückblick darf ich festhalten, dass die Saison 2017 wettermässig mit uns ein wenig Katz und Maus gespielt hat.

Dies hat im April im GC Entfelden begonnen, wo auf Grund der heftigen Wetterverhältnisse das Eröffnungsturnier sogar abgesagt werden musste und „nur“ die Generalversammlung durchgeführt werden konnte. Der Stimmung beim anschliessenden Nachtessen tat dies allerdings keinen Abbruch, auch wenn nicht ganz so viele Mitglieder am Anlass teilgenommen haben wie erwartet.

Der zweite Anlass, das Frühlingsturnier in Kandersteg war ebenfalls nicht vom Wetter begünstigt und die Enten machten sich einen Spass daraus, im Teich auf dem letzten Grün herum zu paddeln. Auch die anderen Grüns wurden mehr oder weniger plötzlich zum unerwarteten Wasserhindernis – von den Fairway's ganz zu schweigen. Aber auch hier haben beim zweiten Teil die Spargeln bestens gemundet und auch wenn das Turnier nicht HCP-wirksam gewertet wurde, hat es Spass gemacht.

Beim Eurogolf-Turnier in Chantilly, durchgeführt durch die „cheminots français“, hatte der Wettergott ein Einsehen und war uns wohl gesonnen. Allerdings gab das Turnier durch andere Sachen zu reden, aber auf diese möchte ich zu einem späteren Zeitpunkt noch zu schreiben kommen.

Das Sommerturnier, welches durch Patrick Studer eingefädelt wurde, fand im GC Rheinblick statt und hätte wettermässig fast gepasst, wenn da gegen Ende des Turniers nicht plötzlich noch ein Platzregen die Spielenden kalt geduscht hätte. Und wie um uns ein bisschen zu verhöhnen riss nach der Gewitterdusche der Himmel wieder auf und das Apéro und das anschliessende Nachtessen konnten auf der Terrasse des Clubrestaurants eingenommen werden. Und wie in den anderen Turnieren auch – die Eisenbahner sind ja nicht aus Papier -und haben das Ganze gelassen über sich ergehen lassen – war der Abend bei Grilladen und Salat entsprechend gemütlich und fröhlich.

Und dann ging es an die Gestade des Lac Léman – genauer gesagt, in den Club „Golf de Lavaux“ in Puidoux, zum Romandie-Cup. Und wen wundert's, auch in der Westschweiz liess uns die Sonne im Stich und schickte stattdessen Wolken und Regen vorbei. Langsam wurde es wirklich etwas mühsam, aber wie gesagt – Eisenbahner Auch dieser Abend fand einen gemütlichen Ausklang bei einem mittelmässigen Nachtessen (Meinung des Verfassers, der den Fleischessern beim heftigen Kauen zugesehen hat ☺).

An der SVSE-Meisterschaft in Bern war uns dann das Wetterglück endlich hold und bei wunderschönem Wetter konnten wir den Platz bespielen und den Abend bei einem gemütlichen Apéro und einem feinen Nachtessen im „Tell“ in Münchenbuchsee ausklingen lassen.

Und nun schien sich das Wetter gegen Ende Jahr definitiv auf unsere Seite zu schlagen und der Schlussevent mit der Vergabe der „Order of Merit“ fand in Rastemoos einen einvernehmlichen Abschluss. Mit der gewählten Spielform, bei der jeder Spieler entsprechend dem Hcp eine persönliche Vorgabe an Wiederholungsschlägen hatte, welche er selber zu seinen Gunsten einsetzen, aber eben auch solche, die ihm seine Flightpartner aufbrummen und einen guten Schlag wiederholen lassen konnten. Rastemoos hat aber als Platz schon seine Tücken und so gab es ohne Wiederholung schon den einen oder anderen schlechten Schlag – zumindest in unsere, Flight waren

die Schläge, welche man selber wiederholen konnte, schneller aufgebraucht als diejenigen, welche wir aufgebrummt bekamen. Auf jeden Fall haben wir viel gelacht und noch mehr Bälle gesucht. Nach einem langen, gemütlichen Apéro auf der Terrasse und der anschliessenden Preisverteilung und Vergabe der „Order of Merit“ konnten wir ein feuchtfröhliches Golf Jahr in einem schönen Rahmen ausklingen lassen.

Und nun zum angekündigten Thema „Eurogolf“. Was ich hier schreibe, ist meine persönliche Meinung. Das Eurogolf 2017 in Frankreich gab viel zu diskutieren und nicht nur anlässlich der täglichen Präsidentenkonferenz war die eine oder andere emotionsgeladene Wortmeldung zu hören. Aber ich beginne von vorne. Das Ganze fing schon vor dem eigentlichen Turnier an – zuerst mit den ständig wechselnden Preisen, dann mit der Wahl des/der Hotels, wo niemand so recht wusste, was jetzt Sache ist. Und dann kam das Turnierweekend mit dem Bezug der Hotels. Die Wahl der Hotels war, gelinde ausgedrückt, unglücklich und vor allem nicht gleichwertig. Es kamen Teamkollegen zu mir und teilten mir mit, dass direkt draussen neben dem Zimmer stinkende Abfalleimer stehen würden und ein Parkplatz plus eine Baustelle dermassen Lärm verursache, dass weder am Tag noch in der Nacht an erholsamen Schlaf zu denken sei. Weiter sei das Frühstück miserabel, aber von Preisreduktion war nach meiner und auch der Intervention von anderen Teams keine Rede.

Irgendwie geht das Konzept „Eurogolf“, so wie es heute teilweise umgesetzt wird, nicht mehr ganz auf. Entscheiden ist jeweils das Durchführungsland und die Beziehungen und finanziellen Mittel, welche die Organisatoren haben. Ich bin überzeugt, dass Deutschland in diesem Jahr ein gutes Turnier und eine von der Qualität und dem Preis her angemessene Unterkunft und Verpflegung sicherstellen kann und wird. Für die nächsten Jahre will und kann ich keine Prognose abgeben, aber meines Erachtens braucht das Turnier dringend eine Überarbeitung und eine Neuausrichtung. Ich würde es sehr bedauern, wenn Eurogolf aufgrund von solchen organisatorischen Mängeln wie 2017 langsam aber sicher sterben würde. Aber ich habe mit verschiedenen Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Teams gesprochen und die Meinung ist einhellig – es muss etwas geschehen. Erste Schritte wurden bereits in Chantilly eingeleitet und nun muss die Suppe am Köcheln gehalten werden. Wir können alle dazu beitragen, indem wir auf den Runden, beim Apéro und bei anderen Gelegenheiten den Diskussionsfaden aufnehmen und weiter spinnen und daraus wird hoffentlich mit der Zeit eine neue Ausrichtung eines traditionellen und völkerverbindenden Anlasses in die Wege geleitet. Die Zeit dafür ist meiner Meinung nach reif.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön für ihr persönliches Engagement an meine Vorstandskollegen und an die Mitglieder, welche sich immer wieder für den SRGC engagieren. Speziell möchte ich Brigitte Winkelmann danken, welche viele Jahre eine tragende Rolle im Verein inne hatte und den Vorstand auf die Generalversammlung hin verlassen wird.

Liebe Clubmitglieder, ich wünsche euch eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Golfsaison 2018 mit vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen auf und neben den verschiedenen Plätzen, auf denen wir in diesem Jahr spielen werden.

Markus Wüthrich
Präsident